

Bremen, den 21.11.2025

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Mobilität und Stadtentwicklung)
vom 20.11.2025
Barrieren an der Haltestelle Gottfried-Menken-Straße reduzieren

Beschluss: Der Beirat Neustadt fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, die Bordsteine an der Bushaltestelle Gottfried-Menken-Straße beidseitig rollstuhlgerecht abzusenken, Blindenleitsysteme zu installieren und jeweils ein akustisches Signal an den Fußgängerampeln einzurichten. Sofern keine eigenen Mittel oder Förderprogramme zur Verfügung stehen, bittet der Fachausschuss um eine Kostenabschätzung, um die Maßnahmen gegebenenfalls aus dem Stadtteilbudget Verkehr zu finanzieren.

Begründung: Bei einer gemeinsamen Begehung von Ortsamtsmitarbeiter:innen, Beiratsmitgliedern bzw. sachundigen Bürger:innen und dem Landesbehindertenbeauftragten sowie der Seniorenvertretung des Beirates Neustadt, dem Verein SelbBestimmt Leben und der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behindter Menschen Bremen am 22. April 2025 wurde festgestellt, dass die Bordsteine an der Haltestelle Gottfried-Menken-Straße beidseitig zu hoch sind, dass Blindenleitsysteme fehlen und dass es an den Fußgängerampeln kein akustisches Signal gibt. Diese Umstände behindern blinde und mobilitätseingeschränkte Menschen. Es ist dem Fachausschuss Mobilität und Stadtentwicklung des Beirates Neustadt ein wichtiges Anliegen, den öffentlichen Raum in der Neustadt so barrierefrei wie möglich zu gestalten, um möglichst allen Menschen zu ermöglichen, sich ungehindert fortzubewegen und so am gesellschaftlichen Leben partizipieren zu können. Die Beseitigung der hier aufgelisteten Mängel würde einen wichtigen Beitrag leisten, diesem Ziel näherzukommen.
(einstimmig)

gez.

Fionn Heinemann
(Abwesenheitsvertretung der Ortsamtsleitung)